

Zu Gast bei **Hilal Sezgin** und **Veronika Peters**

Mathias Énard

«Zone»

Berlin, Roter Salon,
20. September 2011, 20 Uhr

Eine Kooperation mit SINDIGARTEN



© M. Avanzato Agence Opale



DER LITERARISCHE ABEND

Mathias Énard: «Zone»

20. September 2011, 20 Uhr

Roter Salon, Volksbühne am Rosa-Luxemburgplatz, Linienstr. 227, 10178 Berlin

Mathias Énard zu Gast bei den Schriftstellerinnen **Hilal Sezgin** und **Veronika Peters**

Französisch/Deutsch mit Simultanübersetzung

Eintritt: € 5/€ 3 (ermäßigt)

Informationen: Monika Steins
T 030.285 34-244, steins@boell.de

DER LITERARISCHE ABEND im November:
Silvia Bovenschen: **«Wie geht es Georg Laub?»**
22. November 2011, 20 Uhr

Mit seinem Roman «Zone» hat der junge Franzose Mathias Énard das Kriegsepos unserer Tage geschrieben, eine atemlose Reise durch Europa und den Mittelmeerraum, beinahe alle Schlachtfelder des 20. Jahrhunderts, erzählt mit einer Wucht, Weisheit und Kunstfertigkeit, die Schwindeln macht: Dichten im Breitwandformat. In Frankreich auf der Shortlist des Prix Goncourt, überschlagen sich auch die deutschen Kritiker vor Begeisterung – und haben Recht! «Zone» ist mehr als ein gutes, es ist ein notwendiges Stück Weltliteratur. Nominiert für den Internationalen Literaturpreis 2011.

Mathias Énard, geboren 1972 in Nantes, studierte in Paris Arabisch und Persisch. Nach längeren Aufenthalten im Nahen Osten lebt er heute in Barcelona. Für seinen Roman «Zone» erhielt er unter anderem den Candide-Preis.

Reihe «DER LITERARISCHE ABEND»

Ab September präsentieren Hilal Sezgin und Veronika Peters beim Literarischen Abend Schriftsteller/innen aus dem In- und Ausland, die aus ihren aktuellen Büchern lesen, vom Leben und Schreiben erzählen und davon, was sie sonst noch bewegt.

Der Literarische Abend ist der Berliner Ableger des erfolgreichen Kölner Literarischen Salons von Navid Kermani und Guy Helminger.

Ab sofort alle zwei Monate auch an der Spree.

Informationen:
www.boell.de/veranstaltungen
<http://literarischersalon.com>

